Verdankung ; Für die Hungernden in China ; Für die Arbeitslosenhilfe

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **27 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

einigung, Herrn Pfarrer *Hans Bachmann*, Aemtlerſtraße 23, Zürich 3, und koſtet 50 Rappen. Weitere Verkaufsſtellen werden ſpäter angegeben werden.)

Verdankung. Auf unſern Aufruf in der letzten Nummer der „Neuen Wege" ſind uns folgende *Gaben für deutſche Flüchtlinge* zugegangen:

Von A. S. in Z. Fr. 5.—; M. L. in B. 50.—; A. K. in F. 100.—; H. A. in G. 20.—; M. G. in B. 10.—; N. M. in Z. 30.—; A. U. in M. 10.—; S. A. in C. 10.—; F. W. in F. 30.—; C. D. in B. 10.—; Ungenannt in M. 9.10; Ungenannt in M. 40.—; A. R. in T. 20.—; H. St. in B. 50.—; F. W. in F. 30.—; U. M. in T. 10.—; W. Sch in Z. 30.—; H. E. in A. 50.—; F. G. in K. 20.—; A. A. in Z. 20.—; B. A. in St. G. 100.—; Ungen. Z. 5.50; Ungen. Z. 5.—. Total Fr. 664.60.

Für die Hungernden in China haben wir ſeit dem Erſcheinen des Februarhefttes der „Neuen Wege" folgende Gaben erhalten:

Von O. W. in B. Fr. 100.—; Bl. Kreuz Hoffnungsbund Neu-Allſchwil 14.—; Fr. W. in F. 50.—; O. W. in B. 100.—; Fr. W. in F. 20.—. Total Fr. 284.—.

Für die Arbeitsloſenhilfe ſind uns ſeit der letzten Verdankung noch zugeſandt worden:

Von Handwerkergruppe Albisbrunn Fr. 25.—; F. W. in F. 70.—; R. B. in Z. 50.—; Fr. W. in F. 100.—. Total Fr. 245.—.

Alle dieſe Gaben ſeien den Gebern aufs wärmſte verdankt! *L. u. C. Ragaz.*

Druckfehler. Seite 189, Zeile 10—11 von unten müſſen die Worte „Wir Deutſchen ... Reich" als *Zitat* in Anführungszeichen geſetzt werden. Seite 152, Zeile 19 von unten muß es heißen: *denn* (ſtatt „dann"), Seite 155, Zeile 9 von unten ſelbſtverſtändlich *Verlogenheit* (nicht „Verlegenheit").

Dazu eine Berichtigung. Villa Park (vgl. S. 174) iſt in *Illinois*, nicht in Ohio.

Redaktionelle Bemerkungen. Die Leſer werden freundlich gebeten, nicht zu vergeſſen, daß die Betrachtung *„Zur Weltlage"* am 10., und die *„Monatschronik"* am 11. Mai abgeſchloſſen werden mußte und daher das ſeither Geſchehene nicht mehr berückſichtigt werden konnte. Aber es wird dadurch an dem Geſchriebenen nichts geändert.

Das Manifeſt der Religiöſen Sozialiſten (Kreuz Chriſti und Hakenkreuz) *iſt für 5 Rappen das Stück Gartenhofſtraße 7, Zürich 4, zu haben. Man bittet um eifrigſte Verbreitung!*

Freunde der neuen Wege.

JAHRES-VERSAMMLUNG

Sonntag, den *28. Mai*, in Zürich (im Heim von „Arbeit und Bildung", Gartenhofſtraße 7, Außerſihl).

Traktanden:

I. *Geſchäftlicher Teil.* Beginn vormittags ½10 Uhr.
Jahresbericht und Ausſprache darüber.

II. *Allgemeiner Teil:* Beginn nachmittags 2 Uhr.
Thema: *Die Lage, ihre Aufgaben, Schwierigkeiten und Verheißungen.* Eingeleitet durch Pfarrer *Robert Lejeune.*

Nach dem Vortrag findet eine freie Ausſprache ſtatt. Zu dieſem zweiten Teil ſind auch Geſinnungsgenoſſen (*nur* ſolche!) eingeladen, die nicht Mitglieder der Vereinigung ſind.

Das *Mittageſſen* findet um 1 Uhr gemeinſam im *Volkshauſe* ſtatt.

Wir erwarten in Anbetracht des Ernſtes der heutigen Lage und der Wichtigkeit der Traktanden, daß alle Mitglieder und Geſinnungsgenoſſen, die nicht unbedingt abgehalten ſind, zu dieſer Ausſprache über die gemeinſame Sache erſcheinen werden. *Die Kommiſſion.*